

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 14.07.2014

Drucksache Nr. **2014/168**  
Federführung Tiefbauamt  
Sachbearbeiter Thomas Stahl  
Stand 30.06.2014  
Aktenzeichen 701.31  
Mitwirkung

### **Neubau Entlastungskanal Berger Höhe - Auftragsvergabe**

#### **Beschlussvorschlag**

Den Auftrag für den Bau des Entlastungskanals Berger Höhe erhält die Firma Weissenhorn, Erkheim, zum Angebotspreis von 168.005,29 €.

Ausreichende Haushaltsmittel stehen im Vermögensplan des Abwasserwerks zur Verfügung.

#### **Sachdarstellung**

Der Generalentwässerungsplan der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sieht den Bau eines Entlastungskanals von der Ravensburger Straße in die Franz-Walchner-Straße vor, um hydraulische Schwachstellen in der Ravensburger Straße, der Pfannerstraße, im Wermeisterweg und im Haidösch, zu beseitigen. Der neue Kanal entlastet die bestehende Mischwasserkanalisation in den genannten Straßen. Es ist dazu eine Verbindung zwischen den Schächten 8468 (Ravensburger Straße) und 10242 (Franz-Walchner-Straße) notwendig.

Es wurden zwei Trassenvarianten untersucht, wobei die erste Variante eine möglichst direkte Verbindung unter dem Aspekt minimaler Kanalnetzlängen vorsieht. Aufgrund einer geplanten Erweiterung des angrenzenden Baumarktes würde diese Trasse jedoch in naher Zukunft überbaut.

In Variante 2 verläuft die Trasse um die geplante Erweiterung des Baumarktes herum, wodurch die Zugänglichkeit des Kanals bestehen bleibt.

Aufgrund einer Grunddienstbarkeit zugunsten der Stadt müssen diese Mehrkosten von rund 30.000 € gegenüber der ursprünglich geplanten Variante 1 vom Verursacher übernommen werden. Die Gesamtkosten inklusive Umlegung der Trasse belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf rund 200.000 €.

Die Realisierung der Baumaßnahme soll von Anfang August bis Ende September 2014 erfolgen, da die Erweiterung des Baumarktes ebenfalls zeitnah vorgesehen ist.

Die Arbeiten zum Bau des Entlastungskanals Berger Höhe wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Prüfung und Wertung führte zu folgendem Vergabevorschlag:

Das insgesamt wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Weissenhorn, Erkheim, mit einer Angebotssumme von 168.005,29 € (inkl. MwSt.) vorgelegt.

### Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt                       **EigB Städt. Abwasserwerk**                       **EigB Stadtwerke**

<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		30.000,00 €
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	(168.005,29 + NK)	200.000, 00 €
	davon - Sachausgaben	_____ €	
	- Personalausgaben	_____ €	
	Gesamtausgaben ./.		170.000, 00 €

<input type="checkbox"/> Im <b>Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan</b>	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> Im <b>Vermögenshaushalt/Vermögensplan</b>	Haushaltsstelle	7.2907.950130
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im <b>Investitionsprogramm</b>	<input type="checkbox"/> Enthalten	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	
<b>Folgeeinnahmen</b> in Höhe von		_____ €
<b>Folgeausgaben</b> in Höhe von		_____ €
Davon -Sachausgaben	_____ €	
-Personalausgaben	_____ €	

Im Verwaltungshaushalt

Haushaltsstellen

Einmalig

Laufend pro Jahr

Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung

Mittel im Rahmen des Deckungskreises

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Die **Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln**

muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)

Haushaltsstelle:

ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

**Anlagen**